

AID Newsletter

02

April 2017

<http://www.aid-intelligenztest.at/>

Liebe Anwender(innen) und Interessierte,

nachdem sich die „3. Generation“ des AID (**AID 3**) am Markt gut etabliert hat, gibt es wieder über Neuigkeiten und weitere Informationen zu berichten.

Publikationen seit dem Erscheinen des AID 3 im Jahr 2014:

- Kubinger, K.D. (2016). Zur praktischen Bewährung des adaptiven Testens mit Papier-Bleistift: 30 Jahre Erfahrung mit dem Adaptiven Intelligenz Diagnostikum (AID), *Report Psychologie*, 41, 106-115.
- Kubinger, K.D. (2016). Adaptive Intelligence Diagnosticum (AID): An IRT-Based Intelligence Test-Battery Fulfilling Many Practitioners' Requests. *International Journal of School and Cognitive Psychology*, 3, 1-4.
- Kubinger, K.D. (2017). Adaptives Intelligenz Diagnostikum (AID). In M. A. Wirtz (Hrsg.), *Dorsch – Lexikon der Psychologie*, 18. Aufl. (S. 97). Bern: Huber.

Das Auswertungsprogramm AID_3_Score:

Das Auswertungsprogramm ist seit längerem auf dem Markt:

Spohn, F. (2015). *AID_3_Score* (Auswerteprogramm zum Adaptiven Intelligenz Diagnostikum 3 von K. D. Kubinger & S. Holoher-Ertl). Göttingen: Hogrefe.

Es ist zu bestellen unter: <https://www.testzentrale.de/shop/adaptives-intelligenz-diagnostikum-3.html>

Mit seiner Hilfe beläuft sich die Auswertungsdauer auf knapp 5 Minuten (Preis: 298,00 €).

Die britische Version AID (English):

Mit dem Erscheinen dieser Version ist im Monat Juni/Juli 2017 zu rechnen. Die Einsatzmöglichkeiten beziehen sich nicht nur auf Kinder und Jugendliche mit (britischem) Englisch als Muttersprache, sondern – weil auch entsprechend kalibriert – auf alle (in deutschsprachigen Ländern lebende) Kinder und Jugendliche, die exklusiv in Englisch unterrichtet werden. Die Fertigstellung des Auswertungsprogramm **AID_Score** erfolgt gleichzeitig.

Versionen in anderen Sprachen:

Gegenwärtig liegt eine japanische und eine russische Übersetzung/Adaptierung auf. Beide sind allerdings noch nicht empirisch erprobt.

Die Version AID 3 – Tailored Testing:

In Kürze (Mai/Juni 2017) kommt das Testleiterprogramm **AID 3 – Tailored Testing** auf dem Markt (Preis: 368,00 €):

Programmautor: Frank Spohn; Autoren des Manuals: Klaus D. Kubinger & Frank Spohn (2017).

Aus dem Werbetext: Dieses Testleiterprogramm dient der weiteren Steigerung der Testökonomie des AID 3 (Adaptives Intelligenz Diagnostikum, Version 3.1; Kubinger & Holocher-Ertl, 2014): Anstatt dass, wie in der traditionellen Papier-Bleistift-Version, adaptives Testen über das sog. branched-testing (verzweigtes Testen anhand von Aufgabengruppen) erfolgt, wird damit der Testleiter computergestützt nach dem sog. tailored-testing angeleitet, die jeweils für die aktuelle Testperson informativste Aufgabe je Untertest vorzugeben. Damit kann bei den meisten Untertests die Vorgabe von durchschnittlich 3 bis 4 Aufgaben erspart werden, so dass die Durchführungsdauer erheblich verkürzt wird. Da die vorzugebende Aufgabe und Instruktion dem Testleiter angezeigt werden, entfällt außerdem das aufwendige Blättern in der Testanweisung während der Durchführung. ... Am Ende der Testadministration der gesamten Testbatterie mit Hilfe des Testleiterprogramms AID_3_tailored sind unmittelbar die Testergebnisse pro Untertest sowie die Gesamtergebnisse verfügbar; auch ein grafisches Testprofil inklusive Konfidenzintervall für die kalkulierte Messgenauigkeit je Untertest wird ermittelt ... Für den Einsatz des Testleiterprogramms AID_3_tailored werden alle Bestandteile der Papier-Version des AID 3 (Adaptives Intelligenz Diagnostikum, Version 3.1; Kubinger & Holocher-Ertl, 2014) benötigt.

Die Version AID-Gruppe:

Mit dem Erscheinen dieser Version ist im Frühjahr 2018 zu rechnen:

Kubinger, K.D. & Hagenmüller, B. (in Vorb.). *AID-Gruppe (AID-basierter Papier-Bleistift Gruppentest)*. Göttingen: Hogrefe.

Sie stellt eine Adaptierung der Intelligenz-Testbatterie **AID** zur Gruppenvorgabe dar. Das inhaltliche Konzept letzterer wird damit auch für ältere Jugendliche (bis 20 Jahre) umgesetzt. Wenn also auf den Anspruch unbedingter Einzelvorgabe für den Fall verzichtet werden kann, weil es bei entsprechenden psychologisch-diagnostischen Fragestellungen ältere Jugendliche betreffend nicht um das Miterfassen der Arbeitstugenden bzw. ihrer Coping-Strategien bei Leistungsversagen geht, ist die Version **AID-Gruppe** eine geeignete Testbatterie. Aber auch bei jüngeren Personen von mindestens 12 Jahren (eventuell sogar von 8 Jahren), können Testergebnisse im Sinne des Konzepts des **AID** interessieren, ohne dass eine Fallbehandlung im eigentlichen Sinn im Raum steht: Zu denken ist etwa an eine pauschal angebotene Testmöglichkeit mit Orientierungsfunktion für anstehende Schullaufbahnentscheidungen.

Aus dem Werbetext:

Die hier vorgestellte neue, für eine Gruppentestung mit Papier und Bleistift konzipierte Intelligenz-Testbatterie **AID-Gruppe** (AID-basierter Papier-Bleistift Gruppentest; bezugnehmend auf das *Adaptive Intelligenz Diagnostikum*, aktuell von Kubinger & Holocher-Ertl, 2014) versucht nicht nur, Intelligenz möglichst vieldimensional zu messen und dabei den inhaltlichen Vorstellungen der Praktiker(innen) zu entsprechen, sondern verfügt wegen seiner psychometrischen Fundierung in der *Item-Response*-Theorie auch über ein Alleinstellungsmerkmal: Es wird trotz beschränkter Bearbeitungsdauer der Untertests ausschließlich „Power“ und nicht auch „Speed“ gemessen, weil nur diejenigen Aufgaben bei der Verrechnung als gelöst oder nicht gelöst herangezogen werden, die in der verfügbaren Zeit auch tatsächlich bearbeitet wurden.

Einführungs-, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen:

Wir planen ein regional weit gestreutes Angebot von Einführungs- und Weiterbildungsveranstaltungen zum **AID**; dzt. ist ein 1-Tages Workshop angekündigt, veranstaltet von Hogrefe-Austria:

Wien, 14.06.2017 (14 – 18 Uhr) Hotel Erzherzog Rainer:

Anmeldung über Mag. Doris Ernhofer, doris.ernhofer@hogrefe.at +43 1 504 63 46 12.

Bei Interessentengruppen ab 4 Teilnehmern können wir auch ein individuelles Seminarangebot vereinbaren.

Vielleicht interessiert Sie auch unsere Eintragung zum AID auf Wikipedia:
https://de.wikipedia.org/wiki/Adaptives_Intelligenz_Diagnostikum und vielleicht meine persönliche Website: https://de.wikipedia.org/wiki/Klaus_Kubinger bzw.
https://en.wikipedia.org/wiki/Klaus_Kubinger

Mit kollegialen Grüßen,

Klaus Kubinger

P.S.: Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen: *Laut DIN 33430 (DIN Deutsches Institut für Normung e.V. (2002). Anforderungen an Verfahren und deren Einsatz bei berufsbezogenen Eignungsbeurteilungen. DIN 33430. Berlin: Beuth.) ist ab dem Erscheinen einer aktualisierten Version eines psychologisch-diagnostischen Verfahrens die Anwendung älterer Versionen nicht mehr gerechtfertigt, so dass gegebenenfalls mit Rechtsklagen zu rechnen ist.*